

Eigenerklärung zur Eignungsprüfung

Hinweis für den Bewerber/Bieter:

In dieser Eigenerklärung sind die für die Eignungsprüfung erforderlichen Angaben und einzelnen Eigenerklärungen zur oben genannten Ausschreibung zusammengefasst. Sie ist vom Bewerber/Bieter auszufüllen (alle grau unterlegten Felder) und auf der letzten Seite zu unterzeichnen.

Eignungsnachweise zum Ausschluss von Bewerbern und Bieter (gem. § 31 UVgO)

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB

Hinweis: Bei unzutreffenden Erklärungen besteht die Möglichkeit des Ausschlusses von der Teilnahme am Wettbewerb gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Bei nicht rechtzeitiger Vorlage dieser Erklärung wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Der Bewerber/Bieter versichert, dass er

1. keine Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Straftat oder vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gemäß § 123 Abs. 2 GWB,
2. den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und dies nicht durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde,
3. bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
4. nicht zahlungsunfähig ist und über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
5. im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Abs. 3 GWB ist entsprechend anzuwenden,
6. keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
7. keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
9. keine unzulässige Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers getätigt hat,
10. nicht den Versuch unternommen hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte,
11. weder fahrlässig noch vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Sofern der Bewerber/Bieter nicht alle zuvor genannten Punkte bestätigen kann, so teilt er dem KIT unaufgefordert mit, ob er **Maßnahmen zur Selbstreinigung** nach § 125 GWB getroffen hat. Im Anschluss daran bewertet das KIT die Selbstreinigungsmaßnahme des Bewerbers/Bieters und teilt ihm mit, ob diese ausreichend ist. Wenn keine ausreichende Selbstreinigungsmaßnahme getroffen wird, dann ist § 126 GWB einschlägig.

Bei Bietergemeinschaften sind die nachstehenden Angaben, Unterlagen und Erklärungen von jedem Mitglied beizufügen (siehe auch Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe“ unter den Abschnitten „Nachforderung von Erklärungen, Angaben und Nachweisen“, „Nachunternehmer/Unterauftragnehmer“ und Bietergemeinschaft“)

Eignungsnachweise zur Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften (gem. § 32 UVgO)

Angaben zum Bieter bzw. zur Bietergemeinschaft

Angaben zum Bieter (bei Einzelbietern)

vollständiger Firmenname:

Anschrift:

Ansprechpartner für Rückfragen und Entgegennahme von Erklärungen der Vergabestelle:

Für administrative Fragen:

Anrede, ggf. Titel, Vorname, Name:

Telefon (Ansprechpartner):

Fax (Ansprechpartner):

E-Mail (Ansprechpartner):

Für fachliche / inhaltliche Fragen:

Anrede, ggf. Titel, Vorname, Name:

Telefon (Ansprechpartner):

Fax (Ansprechpartner):

E-Mail (Ansprechpartner):

USt.-ID-Nr.:

Bankverbindung:

Angaben zur Bietergemeinschaft (bei Bietergemeinschaften)

Name und Adresse Ansprechpartner und bevollmächtigter Vertreter **der Bietergemeinschaft** für Rückfragen und Entgegennahme von Erklärungen der Vergabestelle (insbesondere fachliche Rückfragen):

Telefon (Ansprechpartner):

Fax (Ansprechpartner):

E-Mail (Ansprechpartner):

leitendes Mitglied der Bietergemeinschaft („Konsortialführer“, Mitglied 1)

vollständiger Firmenname Mitglied 1 (leitendes Mitglied) der Bietergemeinschaft:

Anschrift:

Mitglied 2 der Bietergemeinschaft

vollständiger Firmenname Mitglied 2 der Bietergemeinschaft:

Anschrift:

Mitglied 3 der Bietergemeinschaft

vollständiger Firmenname Mitglied 3 der Bietergemeinschaft:

Anschrift:

Hinweis: Falls die Bietergemeinschaft mehr als drei Mitglieder hat, bitte für weitere Mitglieder diese Seite 2 kopieren, die Nummerierung der weiteren Mitglieder korrigieren (also die Reihenfolge mit Nr. 4, 5 usw. fortsetzen), darauf alle Angaben für die weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft wie vorstehend machen und auch die kopierte Seite unterzeichnen!

Hat die Bietergemeinschaft mehr als drei Mitglieder? ☐ ja ☐ nein*

Falls ja: Aus wie vielen Mitgliedern besteht die Bietergemeinschaft? _____ Mitglieder

* Zutreffendes bitte ankreuzen. Falls ja, bitte vorgenannte Kopie(n) mit Angaben zu weiteren Mitgliedern beifügen.

Eignungsnachweise zur Befähigung zur Berufsausübung

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

(sofern der öffentliche Auftrag nicht vom AEntG erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene handelt)

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre/Wir erklären,

- ☐ dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht
oder
- ☐ mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- dass ich mir/wir uns
- ☐ von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
oder
- ☐ von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,

- dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

Eignungsnachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (gem. § 33 UVgO)

Eigenerklärung zum Umsatz und zur Mitarbeiteranzahl

Die Gesamtumsätze unseres Unternehmens sowie die Umsätze bezüglich der ausgeschriebenen Leistungen betrugen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (jedoch mindestens seit Geschäftsaufnahme, sofern diese vor weniger als drei Jahren erfolgte):

Gesamtumsatz des Unternehmens

Geschäftsjahr	
2023	Euro
2024	Euro
2025	Euro

davon Umsatz des Unternehmens mit Leistungen, die mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung vergleichbar sind

Geschäftsjahr	
2023	Euro
2024	Euro
2025	Euro

Gesamte Anzahl der Mitarbeiter des Unternehmens

Geschäftsjahr	
2023	MA
2024	MA
2025	MA

Der Bieter erklärt, die Umsatz- und Mitarbeiterangaben nach bestem Wissen abgegeben zu haben. Vorsätzlich falsche gemachte Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Sofern nicht anders genannt, sind alle geforderten Umsätze bzw. Mitarbeiterzahlen anzugeben.

Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung

Der Bewerber/Bieter bestätigt hiermit, dass eine (Betriebs-)Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Die Höhe der Haftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden beträgt: Euro

Die Höhe der Deckungssumme für Vermögensschäden beträgt: Euro

Belege zur Haftpflichtversicherung sind auf Anforderung der Vergabestelle nachzureichen.

Eignungsnachweise bzgl. Unteraufträgen (§ 26 UVgO) und Eignungsleihe (§ 34 UVgO)

Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern

Gemäß § 26 UVgO
(ggf. auszufüllen)

Hinweis:

Die nachfolgenden Angaben sind nur zu machen, sofern der Bewerber/Bieter beabsichtigt, für einzelne Teilleistungen Unterauftragnehmer einzusetzen.

Zur Ausführung der auftragsgegenständlichen Leistungen benennen wir nachstehend Art und Umfang der Teilleistungen, für die wir Unterauftragnehmer einsetzen werden:

Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

Für den Fall einer Beauftragung stehen bereits folgende Unterauftragnehmer fest:

Leistungsbereich	Name und Sitz des Unterauftragnehmers	Beschreibung der Teilleistungen (Art und Umfang)

Die angegebenen Unterauftragnehmer werden bei der Bewertung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bieters berücksichtigt.

Hinweis:

- *Von jedem Unterauftragnehmer ist vor Zuschlagserteilung das nachfolgende Formular „Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen nach § 26 UVgO“ zu unterzeichnen. Diese Verpflichtungserklärung(en), einschließlich etwaiger gemäß § 26 UVgO Abs. 1 geforderter Eignungsnachweise der jeweiligen Unterauftragnehmer ist/sind Bieter jedoch nur auf besondere Anforderung des Öffentlichen Auftraggebers vor Zuschlagserteilung einzureichen.*
- *Bei der beabsichtigten Einschaltung mehrerer Unterauftragnehmer bitte dieses Formular in der erforderlichen Anzahl ausfüllen.*

Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen nach § 26 UVgO

Unterauftragnehmer: _____
(vollständige Anschrift) _____

ausgeübte Teilleistung: _____

Wir erklären, dass dem

Bewerber/Bieter: _____

zur Ausführung der hier genannten Teilleistung die erforderlichen Mittel unserer Firma zur Verfügung stehen und wir im Auftragsfalle die Teilleistung termingerecht ausführen können.

- ☐ Der Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die berufliche und technische Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens in Anspruch (im Sinne des § 26 UVgO).
- ☐ Der Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens in Anspruch (im Sinne des § 34 UVgO). Wir verpflichten uns im Fall einer entsprechenden Eignungsleihe gegen über dem Auftraggeber im Fall der Auftragsvergabe an den Bieter, mit diesem gesamtschuldnerisch für die Auftragsausführung zu haften.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Dem Bieter ist unsere Eignung bekannt, die erforderlichen Nachweise werden auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber (KIT) jederzeit vorgelegt.

Ort: _____, den _____, Unterauftragnehmer: _____
(Stempel, Unterschrift)

Diese Eigenerklärung ist Bestandteil unseres Angebotes. Wir haben sie nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und versichern die Korrektheit und Vollständigkeit unserer Angaben. Bei Bedarf sind wir auf Anforderung durch die Vergabestelle bereit, weitergehende Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise vorzulegen.

Sofern in diesem Dokument angekreuzt, sind dieser Eigenerklärung weitere Unterlagen beigelegt.

Ort: , den ..,

Bewerber / Bieter:

(Firmenname, Stempel, Unterschrift)